

## **Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Ortsratssitzung Hesepe vom 02.11.2020**

1. Anfrage ob der Ortsrat aus Haushaltsmitteln für das umgefahrene und entwendete Schild „800 Jahre Hesepe“ aufkommen muss oder ob die Stadt die Kosten übernimmt?

### **Antwort von Herrn Plewa:**

Das Schild „800 Jahre Hesepe“ ist kein Verkehrszeichen nach der StVO. Aus dem Budget der Stadt werden nur StVO konforme Verkehrszeichen bzw. Einrichtungen bezahlt. Die Finanzierung des Schildes müsste aus Ortsratsmitteln erfolgen.

2. Ein Einwohner fragt nach, warum die Beschilderung an der Hauptstraße/ Ecke Insterburger Ring/ Ecke Gleiwitzer Straße immer noch nicht in Anlieger frei geändert wurde. Er bittet erneut darum, dass die Änderung der Beschilderung dort durchgeführt wird. Ist im Rahmen der Verkehrskommission bereits geprüft worden, ob das vorherige Schild überhaupt dort wieder aufgestellt werden kann?

### **Antwort von Herrn Plewa:**

Die Frage wurde am 16.12.2019 bereits so beantwortet: Die Beschilderung wurde seinerzeit in Absprache mit Herrn Sievert im Rahmen eines Termins mit Bürgermeister Pahlmann geändert. Darüber hinaus ist die aktuelle Beschilderung StVO-konform. Es handelt sich bei der Hauptstraße um eine dem öffentlich Straßenverkehr gewidmete Straße. Die Widmung sieht keinerlei Beschränkungen vor. Zudem wurde im Bereich der LAB, in diesem Jahr, eine Feuerwehrezufahrt gebaut, wodurch ein Durchfahrverbot nicht beschildert werden kann. Es gibt in dieser Angelegenheit keine neuen Erkenntnisse.

3. Was für Kosten entstehen für die Anschaffung von einem Hundekotbeutelspender?

### **Antwort von Manfred Klare:**

Die Beschaffungskosten für einen Hundekotbeutelspender der Firma Practica, so wie sie in der Innenstadt und am Hasee angebracht sind, betragen ca. 120,00 €. Falls dieser, Standort bedingt, nicht an bereits vorhandenen Schilderpfosten bzw. an Straßenlaternen angebracht werden kann fallen zusätzliche Kosten ca. 30,00 € für einen kurzen Schilderpfosten inklusive Sockelstein an.